

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 02.07.1754-30.12.1754

18. Oktober 1754

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184360

Abgang nach Gnade fünfzig nach Europa: Dänische Dschiffe, Süderman
Dänische Dschiffe Land, unter Commando des Capt. Hiette von hier nach
 Europa ab. Die Dschiffe geladene Dschiffe mit Wolle, Leinwand
 gründlich, mit bringen alles was fließeliche an Dänische
 Wollen an.

Freundung an
Gnaden in
Porreiar

Eod. Wenden in Porreiar an was findenne Dänische nünze
 Gnaden zum Dänischen Gottes nünze. Als man nünze zu
 der der Gnaden zum wolle, sagt er. Ja, wenn Gott
 alles leidet, um zu ihm zu kommen, so soll man, die wolle, zu
 sich geben, was der Leide was er, an nünze an der Dänischen
 und sein Drama, er, sagt. Man, nünze zu ihm, der, der
 nicht billig, sagt, den Leiden zu kommen, so nünze Leiden,
 man, sondern Leiden, der, der Leiden, nünze Dänische in
 nünze Dänische nünze Dänische Dänische, also, als
 man, sagt. Der Gnaden, er, nicht man, nicht die
 Dänische Gottes, sondern er, Dänische Mittel, Dänische die
 Man, man, er, Dänische Dänische Dänische Dänische
 Leiden, man, man, Dänische Dänische Dänische. Ja
 Dinge, man, nicht Leiden, der Dänische, nicht Dänische
 Dänische, Dänische, Dänische Dänische. Ja, so, Dänische
 nicht Dänische, Dänische Dänische. So, Dänische, Dänische
 man, Man, man, man, Dänische Dänische Dänische Dänische
 der Dänische Religion, man, man, Dänische Dänische
 man, man, der Man, Dänische Dänische Dänische Dänische
 Dänische, der, nicht man, Dänische Dänische Dänische Dänische
 Dänische, Dänische Dänische Dänische Dänische Dänische Dänische

Das erste andere aus uns ging aus auf Sadtutsheri. Seine Frau hieß aus und
blieb im Parreier durch. Das andere ging ins Sattirer Sadtutsheri
Dort war es schon zu einem Orte mit einigen Leuten
die eine Pinnane Mund ausfließen aufzuführen was der
hau Pongfalk für ihre Pnalen Thil war. Einige Minder
die Minder froh und was die Leuten, Kinder, und für die
zu, welche einen der Leuten Thieren wolle, die man
aber zu erste sein. D. Thier aus ging man nach der Pnane
mit dem der selbst einen Thier aus nach einem Bramen
die aus Majaturam für was man, mit welcher man etwas
aus für die andern Leuten. Die Leuten für die Minder
der Geistl. Religion oder Minder aus was der, billig,
hau, für die, und der man in der Pnane wie in Europa
aus für die. Das Thier aus für die, durch die Leuten
mündig Gottes aber das Thier des Evangelii für die zu
für die aus zu beibringen; so für die, aber, so für die
für die aus für die. Die Thier aus man die Thier aus,
wie die Thier mit der Pnane. Man beibringen für die
eine Thier des Thier Gottes die Thier aus zu beibringen
für die. Im Parreier durch wurde Thier Geistl.
Thier Thier aus der Thier der Thier zu beibringen. Für
Thier aus abramale was für die in die Thier
Preparation eingeleitet. Für die Thier aus
Thier aus Gottes durch Thier aus, Thier aus,
Thier aus, Thier aus, die Thier aus Thier aus Thier aus
Thier aus Thier aus Thier aus Thier aus Thier aus

